

LICHTENFELS

DLRG Lichtenfels blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück

Mit Engagement und Leidenschaft: Die Lebensretterinnen und Lebensretter der DLRG haben ein aktives Jahr hinter sich.

Von **Pressemitteilung**

04.01.26, 14:23 Uhr



Für den Einsatz wird in vielfältigen Übungen geübt, hier der Einsatz von Raft und Strömungsrettung.
Foto: Stephan Waldschütz

Das Jahr 2025 war für die DLRG Lichtenfels erneut von großem Engagement und zahlreichen Aktivitäten geprägt. Die ehrenamtlichen Mitglieder setzten sich mit Leidenschaft für die Sicherheit und Ausbildung in der Region ein und konnten dabei auf viele besondere Momente zurückblicken.

Mit Stolz vermeldet die DLRG Lichtenfels, dass im vergangenen Jahr insgesamt 80 Schwimm- und Rettungsabzeichen abgelegt wurden – vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmabzeichen Silber. Dies unterstreicht die erfolgreiche Arbeit in der Schwimmausbildung und die hohe Motivation der Teilnehmer. Besonders erfreulich ist die Ausbildung von fünf neuen Drohnenpiloten und BOS-Funkern, die nun für moderne Einsatzszenarien bestens gerüstet sind. Zudem wurde eine neue Strömungsretterin (SR2) sowie ein neuer Zugführer und vier Katastrophenschutz Helfer ausgebildet, um die Einsatzbereitschaft weiter zu stärken. Im nächsten Jahr steht auch wieder die Ausbildung von Bootsführer entsprechend dem zweijährigen Turnus in Oberfranken an.

Fortbildung und Technik



Die Teilnahme am Hafengeburtstag in Hamburg mit einer Fahrt auf der Elbe stellte eines der Highlights dar.

Foto: Stephan Waldschütz

Die Mitglieder nahmen an vielfältigen internen und externen Fortbildungen teil, darunter Lehrgänge rund um den Bootsdienst in Regensburg, der Strömungsrettung in Traunstein und Erste Hilfe und Sanitätsgrundlagen im eigenen Ortsverband. Die technische Ausstattung wurde durch die Anschaffung eines Eisrettungsschlittens und neuer Strömungsretterausrüstung weiter verbessert. Diese Investitionen sind entscheidend, um auch in kritischen Situationen schnell und sicher helfen zu können.

Einsätze und Sanitätsdienste

Im Jahr 2025 wurden die Einsatzkräfte zu drei Einsätzen alarmiert. Besonders herausfordernd war der letzte Einsatz am 26. Dezember, bei dem eine Auto aus dem Main geborgen werden musste. Darüber hinaus führte die DLRG Lichtenfels acht Sanitätsdienste bei regionalen Veranstaltungen wie dem Obermainmarathon, Frankenbikemarathon, dem Rock im Wald Festival, sowie Flechtkulturlauf und Weinfest durch.

Weitere Themen



VP+ VEITSHÖCHHEIM

**Frauenpower für „Fastnacht in Franken“: Neuentdeckung
Janina Fuchs geht erstmals in die Bütt**



VP+ BURKHEIM

Aufgaben wieder zuverlässig erledigt

Acht Einsatzkräfte verbrachten eine Woche an der Ostseeküste in Pelzerhaken. Der Küstenwachdienst gehört für die Jugend mittlerweile zum festen Bestandteil der Aktivitäten und die Planungen für den Sommer 2026 laufen bereits.

Eine einmalige Gelegenheit bot sich als der Ortsverband zum 100sten Geburtstag der DLRG Hamburg im Rahmen des Hamburger Hafenfests eingeladen wurde. Mit dem Katastrophenschutzboot nahmen einige Mitglieder an der spektakulären Hafenparade teil und durften ein tolles Wochenende in Hamburg verbringen.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Auch die Jugend der DLRG Lichtenfels hatte wieder viele Aktivitäten zu verzeichnen. Das Jahr startete hier mit einer Fahrt ins Palm Beach nach Nürnberg gefolgt vom eigenen Zeltlager in Oberwallenstadt sowie der Teilnahme am Bezirksjugendzeltlager. Auch Bootfahren im Bamberg sowie eine Müllsammelaktion im Main wurden mit vielen Teilnehmern durchgeführt. Im Juli nahmen das Jugend-Einsatz Team (JET) am ResQ Cup am Brombachsee teil, hier galt es in Rettungsübungen die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Spendern und Förderern, die die Arbeit der DLRG Lichtenfels unterstützen. Besonderer Dank geht an die Sportpraxis Faulstich, die mit ihrer Weihnachtsspendenaktion einen wichtigen Beitrag geleistet hat. Das ehrenamtliche Engagement bleibt auch weiterhin das Fundament des Vereins.

Mit Blick auf das kommende Jahr plant die DLRG Lichtenfels weitere spannende Projekte und setzt sich weiterhin für die Sicherheit und die Ausbildung in der Region ein. (red)